

Im Industriemuseum interviewte Norbert Jeub den Lehrer Stein, Notärztin Neff, Kreisbrandmeister Crespin und Fotograf Goergen

Lokalradio stellt „Menschen des Jahres“ an Silvester vor

vgt Kuchenheim. Radio Euskirchen interviewte am Freitagabend im Industriemuseum bereits zum dritten Mal Bürger/innen der hiesigen Region, die etwas Besonderes geleistet haben, oder sich in einer außergewöhnlichen Lebenssituation befinden. Ausgestrahlt wird die Aufzeichnung dieser von der "Cologne Jass Society" musikalisch begleiteten Veranstaltung im Silvester-Programm ("Menschen des Jahres 2001" um 14 Uhr).

Erster Gast des Chefredakteurs Norbert Jeub war Walter Stein, der dafür von seinen Schülern vorgeschlagene "Lehrer des Jahres". Der in der Kurstadt tätige Pädagoge bekannte, dieser Titel habe ihn viel Zeit gekostet, es sei der Eh-

re zuviel gewesen. Seine Stellungnahme zur PISA-Studie: Daraus lernen, Vergleiche brächten Bewegung in die Sache, es gebe aber auch gute Schüler, das Potenzial sei da. - Schon als Tourist habe ihn Asien und seine Menschen fasziniert, bekannte der freiberuflich tätige Fotojournalist Manfred Görgen, der bis Weihnachten in der AOK Fotoserien seines Hilfsprojektes ausstellt. Es kommt rund 200 indischen Kindern eines Waisenhauses in Kalkutta zugute, das Görgen seit 1996 unterstützt. Demnächst soll eine Schule für Mädchen hinzu kommen, in der diese Nähkurse erhalten oder zu Schwesternhelferinnen ausgebildet werden. Görgen lernte vor Jahren auch Mutter There-

sa kennen, die wie eine lebenswerte Oma gewesen sei.

Als Team unbestritten „Spitze“: Dr. Gisela Neff, die Leitende Notärztin und Kreisbrandmeister bzw. Chef des Rettungsdienstes Udo Crespin, die über ein neues Medikament berichteten, das sich bei Herzinfarkten einsetzen lässt. Damit seien inzwischen alle Rettungswagen des Kreises bestückt, es habe bereits zahlreiche Patienten gerettet. Neff und Crespin gingen auch auf die Ausbildung von Notärzten, die immer wieder für diese und ihre Helfer auftretenden Stresssituationen und die Notwendigkeit psychologischer Unterstützung ein.

Nach holprigem Start - mit dem Gymnasium klappte es

nicht, die Lehre zum Straßenbauer war's auch nicht - machte Paul Berners in der weiten Welt beruflich „Karriere“: Ein Jahr Griechenland - finanziert mit der Überführung von Segelbooten, zwei Jahre Amsterdam, dann Anhänger des Baghwan, später in Oregon im Straßenbau und bei einem Staudamm-Projekt tätig.

■ Deutscher Handwerker in den Rocky Mountains

Buchstäblich goldenen Boden gab's für ihn als deutscher Handwerker in Kalifornien. In den Rocky Mountains arbeitete er als Ranger, auf Bali als Animator. Dann Indien und der Himalaya, Letzteres an einem Ort, wo die jährlich durchkommene Salzkarawane die

einzige Abwechslung darstellte. Nach 20 Jahren ist Berners in die Eifel zurückgekehrt, auch, um sein zweites Kind hier aufwachsen zu sehen.

Erst zwölf, aber schon sooo erfolgreich: Anna Schweinen und Sophia Uhlmann, die 1. Preisträger des NRW-Landeswettbewerbs „Schüler experimentieren“ (plus Sonderpreis, plus Umweltpreis des Kreises). Im Umgang mit „Umweltpapier“ inzwischen so firm, dass sie Papiersorten vom bloßen Ansehen erkennen. Erfolgreich auch ihr bestens florierender Handel mit solchem Papier, dass ihnen ein Großhändler liefert und sie in Schulen verkaufen. Besonders lobenswert: Mit dem damit erzielten Gewinn unterstützen Anna und

Sophia ein Wiederaufbau-Projekt in Papua Neuguinea.

Zu guter Letzt befragte Jeub mit Andreas Izquierdo und Andreas Heckmann zwei „Dart-Pilos“, die jüngst in 45 Tagen um die Welt gejettet waren. Die Ziele ihrer „verrückten Reise“ ermittelten sie mittels Dart-Pfeil: Wo der in der Weltkarte steckenblieb, dahin brachen sie auf. Mal war's ein 5000er in Asien, mal eine unbewohnte Insel. Die Herren reisten mit leichtem Gepäck, unverzichtbar Impfpass und Visa. „Wir haben die dollsten Sachen erlebt“, vermittelten sie glaubhaft. Wer mehr darüber wissen möchte, kann ihre Reisegeschichte unter „www.Dart-Pilots.de“ nachlesen



Norbert Jeub (r.) hatte auch den Lehrer des Jahres, Walter Stein, zu Gast, der mit Schülern des Gymnasiums gekommen war. Fotos: Vogt



Dr. Gisela Neff und Udo Crespin stellten während der Sendung ein neues Medikament gegen Herzinfarkt vor, das der Notarzt bei Einsätzen jetzt bei sich führt.